



SCHWEIZERISCHER FELDPOST-VERBAND

**ASSOCIATION SUISSE
DE LA POSTE DE CAMPAGNE**

**ASSOCIAZIONE SVIZZERA
DELLA POSTA DA CAMPO**



Die Feldpost La Poste de campagne La Posta da campo

Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Organe de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Organo dell'Associazione Svizzera della Posta da campo



84. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen, Weidweg 3A, 4441 Thürnen
Aufgabeort: 6000 Luzern 30
Auflage: 500 Exemplare
Erscheint 2 mal jährlich

Nächste Ausgabe: Heft 2/2020 Mitte September 2020
Redaktionsschluss: Heft 2/2020 1. August 2020

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:
Adj Uof Walter Gisler Oberbeigi 1
6074 Giswil

Korrespondenz: An den Präsidenten
Mutationen: An den Mutationsführer

Inhaltsverzeichnis Sommaire Sommario

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	4
Herzlich willkommen in Leimiswil	5
Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm	9
Wettkampfglement	11
Einladung zur 80. Generalversammlung vom 25. April 2020 in Leimiswil	19
Protokoll der 79. Generalversammlung vom 27. April 2019 (Französisch)	20
Jahresbericht des Präsidenten 2019	30
SFPV Kasse und Budget	32
Gesucht werden Tagungsorte 2021, 2022, 2023 ...	34
Die Feldpost beim Genie Bataillon 23 Letzter WK-Tag von Korporal Zglavnik Kresimir	35
Fachdienstrapport der Feldpost (FDK FP) 2019 vom 26. – 28. November 2019 in der Kaserne Emmen	37
Zur Pensionierung von Adj sof Roland Schornoz Wpl FP Uof von Romont und vormals Fribourg	42
Zur Pensionierung von Adj Uof Markus Plüss Wpl FP Uof von Wangen an der Aare vormals Liestal	45
Neuigkeiten aus dem Feldpostdienst	48
Kreuzworträtsel-Wettbewerb	50
20. Treffen der ehemaligen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere vom 20. November 2019 in der Kaserne Aarau	52
Mutationen	55
Glückwünsche 2020	56

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association Suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione Svizzera della Posta da campo

Präsident

Adj Uof
Stephan Gilgen

Weidweg 3A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 061 971 59 77
E-Mail: stephan.gilgen@gmail.com



Sekretär

Adj Uof
Manuel Kurmann

Werkstrasse 12
6102 Malters
Mobile: 076 233 50 88

E-Mail: manuel.kurmann@vtg.admin.ch



Kassier

Wm
Hansruedi Hänny

Poststrasse 13
5076 Bözen
Mobile: 079 766 11 54
Tel. P: 062 876 15 65
E-Mail: haenny@bluewin.ch



**Redaktor /
Besondere Aufgaben**

Adj Uof
Walter Gisler

Oberbeigi 1
6074 Giswil
Mobile: 076 335 96 89



Leitung Wettkämpfe

Kpl
Pascal Lutz

Steinbühlweg 20/11
4123 Allschwil
Mobile: 076 343 09 88

E-Mail: pascal_lutz2@hotmail.com



Fotograf / Mutationen

Adj Uof
Hans Ulrich Kauer

Sinfonieweg 1
3308 Grafenried
Mobile: 079 634 74 50

E-Mail: kauer.hu@bluewin.ch



Archivar

Wm
Harry Brudermann

Hauptstrasse 70
4522 Rüttenen
Mobile: 079 306 99 84
Tel. P: 032 623 09 12

E-Mail: harry.brudermann@bluewin.ch



Links:

Zum Feldpost-Verband:
<http://sfpv.feldpost.biz>
Zum Feldpost Heft:
<http://die.feldpost.biz>



Schweizerischer Feldpost-Verband
Tagung und Wettkämpfe
Samstag, 25. April 2020, Leimiswil



Sehr geehrte Ehren- und Freimitglieder, geschätzte Aktivmitglieder, wertige Gäste, liebe Feldpostkameraden und Wettkämpfer.

2020 findet unser Anlass nochmals in Leimiswil statt. Es ist für mich eine grosse Genugtuung, mit dem OK sowie meinen Kameraden vom Feuerwehrverein Leimiswil diesen Anlass durchführen zu dürfen.

Ich möchte nicht mehr verraten, kommt doch einfach am 25. April 2020 nach Leimiswil.

Das OK freut sich auf viele Feldpöstler, Wettkämpfer und Gäste.

Gfr Friedli Urs, OK-Präsident

Information zur Tagung und den Wettkämpfen

Anreise mit ÖV	Via Bern – Herzogenbuchsee SBB (Richtung Olten) Via Olten – Herzogenbuchsee SBB (Richtung Bern) Die Züge verkehren halbstündlich
Anreise mit PW	Ausfahrt A1 Wangen a.A., Richtung Herzogenbuchsee – Thörigen – Leimiswi (Huttwil) Ausfahrt A1 Rothrist Richtung, Langenthal – Lindenholz-Leimiswil (Herzogenbuchsee) die Anfahrt ist ab Thörigen und Lindenholz jaloniert
Parkplätze	Befinden sich in der Nähe der Schulanlage werden eingewiesen
Transportdienst	Ab Bahnhof Herzogenbuchsee ist ein Shuttlebetrieb eingerichtet zum Tagungsort und anschliessend ab Schulhaus auch zu den Schiessplätzen Lindenholz 300 m und Pistolen-schiessstand 25 m Huttwil. Fahrten laufend
Schiesszeiten	300 m und 25 m von 08.00 – 12.00 Uhr (Schützenstube beim 300 m Stand) Militärischer Dreikampf: 1 Stich 300 m A5/B4 1 Stich Pistole 25 m (Eidg. Feldschiessen SSV) UWK-Wettkampf je 3 UWK auf 4 Ziele (Total 12 UWK) UWK-Wettkampf findet beim Schulhaus (Tagungsort) statt
Festwirtschaftsbetrieb	ab 07.00 bis ca. 18.30 Uhr beim Schulhaus Leimiswil
Übernachtungsmöglichkeiten	Schulhaus Leimiswil (Schlafsack mitnehmen) Fr. 18.– pro Nacht inkl. Morgenessen
Kontaktperson für Fragen betreffend Übernachtung und Verbindung an der Tagung	OK-Präsident Gfr Friedli Urs Mobile 079 362 40 52 oder Mail urs.friedli@solnet.ch

Tagungsprogramm

Samstag, 25. April 2020 in Leimiswil

Wann	Was	Wo
07.00 – 09.40	Eintreffen Tagungsteilnehmer und Wettkämpfer	ÖV Bahnhof Herzogenbuchsee oder PW in Leimiswil
ab 07.10 ab 07.45	Shuttlebus, Tagungsbüro, Schiessanlage Lindenholz/Huttwil	ab Bahnhof Herzogenbuchsee Schulhaus Leimiswil
08.00 – 12.00	Schiesswettkämpfe Stgw 300 m Pistolenschiessen 25 m UWK-Wettkampf	Lindenholz Huttwil beim Schulhaus Leimiswil
ab 09.30	Eintreffen der Gäste	Schulhaus Leimiswil
12.30 – 14.30	Mittagessen	Mehrzweckraum Schulhaus
15.00 – 16.30	Generalversammlung des Schweizerischen Feldpost-Verbandes	Mehrzweckraum Schulhaus
ab 16.45	Rangverkündigung Anschliessend Apéro	Pausenplatz Schulhaus Mehrzweckraum Schulhaus
ca. 18.30	Schluss der Tagung	Schulhaus Leimiswil

ÖV ab Bahnhof Herzogenbuchsee: Richtung Bern ab 18.24 Uhr / Richtung Olten ab 18.35 Uhr, halbstündlich in beide Richtungen

Organisationskomitee

Gfr	Urs Friedli	OK-Präsident	079 362 40 52
Adj Uof	Heinz Gyax	OK-Vize-Präsident	079 356 08 65
Herr	Simon Käser	Kassier	079 345 86 73
Sdt	Peter Wohlhauser	Transporte (GMMB-OA)	079 214 40 24
Adj Uof	Markus Plüss	Gästekbetreuer	079 326 06 43
Herr	André Bühler	UWK-Stand	079 443 53 06
Herr	Paul Flückiger	Standchef 300 m	079 487 82 69
Herr	Christof Gerber	Standchef 25 m	079 357 50 85
Frau	Bernadette Flury	Schützenmeisterin 25 m	079 692 62 67

Wettkampfbeglement für den Militärischen Dreikampf

Nur für aktive und ehemalige AdA der Schweizer Armee (die Teilnahme ist fakultativ)

Disziplin 1: Standschiessen 300 m

2 Probeschüsse auf Scheibe A5

5 Schuss Serie auf Scheibe A5

5 Schuss Serie auf B4

Keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel

Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden

Bewertung: Maximale Punktzahl 45

Disziplin 2: Pistolenschiessen 25 m (Eidg. Feldschiessen SSV)

3 Probeschüsse

3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt

5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt

5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt

5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt

Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden

Bewertung: Total geschossene Punktzahl : 4

Maximale Punktzahl 45 (180 : 4 = 45)

Disziplin 3: UWK-Zielwurf, Distanz 15–25 Meter

3 UWK Graben 3 x 2 Punkte

3 UWK Fenster 3 x 4 Punkte

3 UWK Türe 3 x 4 Punkte

3 UWK Loch 3 x 5 Punkte

Keine Probewürfe

Bewertung: Maximale Punktzahl 45

Rangierung: Bei Punktegleichheit entscheiden

a) das bessere Resultat aus Disziplin 1

b) das bessere Resultat aus Disziplin 2

c) das bessere Resultat aus Disziplin 3

d) höheres Alter

Allgemeine Vorschriften zum Wettkampfprogramm

(Gemäss den aktuellen Vorschriften und Weisungen über die ausserdienstliche Tätigkeit in den militärischen Gesellschaften und Dachverbänden)

1. Tragen der Uniform

Das Tragen der Uniform ist für alle Wettkämpfer (AdA und ehemalige AdA) und dienstpflichtigen Funktionäre obligatorisch. Eingeladene militärische Gäste sind berechtigt, die Uniform zu tragen. Die Bewilligung zum Tragen der Uniform (inkl. Hin- und Rückreise) gilt nur am 25. April 2020.

2. Versicherung

Aktive und ehemalige Angehörige der Armee sind während der Teilnahme an der Tagung und den Wettkämpfen (inkl. An- und Rückreise) militärversichert. In allen andern Fällen (z. B. zivile Helfer) ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden.

3. Disziplin

Sämtliche Teilnehmer (Wettkämpfer, Funktionäre) sind für die Dauer des Tragens der Uniform dem Militärstrafgesetz unterstellt. Den Befehlen und Anordnungen der Funktionäre ist ohne Unterschied des Grades strikte nachzukommen. Es wird ein korrektes, einwandfreies Benehmen und Auftreten vor, während und nach dem Wettkampf verlangt. Unkorrektes Verhalten und vorschriftswidriges Tenü führen zum Ausschluss des Wettkämpfers. Disziplinarische Massnahmen bleiben vorbehalten.

4. Tenü

- **Reise und Antreten:** Ausgangsanzug, Tagesrucksack oder Effekttasche. Farbige Sportsäcke, Koffern usw. sind nicht gestattet.
- **Wettkampf:** gemäss Wettkampffreglement.
- **Generalversammlung und Rangverkündigung:** Ausgangsanzug, ohne Waffe und Gepäck.

5. Rangverkündigung

Wettkämpfer, die an der Rangverkündigung nicht teilnehmen können, melden sich beim OK bis spätestens zum Beginn der GV ab. Dadurch können allfällige Auszeichnungen nachgesandt werden.

6. Sicherheit

- **Waffen und Munition:** Der Teilnehmer ist gemäss Militärorganisation und Dienstreglement für seine Waffe und die Munition persönlich verantwortlich. Er haftet bei schuldhaftem Verlust. Waffen und Munition dürfen nie unbewacht abgelegt werden.
- **Gehörschutz:** Bei allen Schiessen ist das Tragen des Schalengehörschutzes (Pamir) obligatorisch. Der persönliche Gehörschutz ist mitzubringen. Der Organisator kann nur wenige Pamire zur Verfügung stellen.

Prescriptions générales concernant le programme de compétition

(Selon les ordonnances et directives en vigueur concernant l'activité hors du service des sociétés et des associations faitières militaires)

1. Uniforme

L'uniforme est obligatoire pour tous les compétiteurs (mil et anciens mil) et les fonctionnaires de service. Les invités militaires ont le droit de porter l'uniforme. L'auto-risation du port de l'uniforme (voyage d'aller et de retour inclus) est valable seul le 25 avril 2020.

2. Assurance

Les anciens membres de l'armée et les membres actifs sont assurés par le militaire, aussi pendant la participation à la réunion et aux compétitions (ainsi que durant le voyage aller et retour). Dans tous les autres cas (p.ex. engagements civiles) l'assurance est affaire des participants.

3. Discipline

Tous les participants (compétiteurs, fonctionnaires) répondent du droit militaire durant toute la période de port de l'uniforme. Les ordres et les dispositions donnés par les fonctionnaires doivent être strictement respectés, quel que soit le grade militaire de ce fonctionnaire. Un comportement irréprochable est exigé avant, pendant et après la compétition. Une conduite incorrecte ou une tenue non réglementaire entraînent l'exclusion du compétiteur. Des mesures disciplinaires supplémentaires restent réservées.

4. Tenue

- **Voyage et entrée en service:** tenue de sortie, sac de combat ou bien sac à effets. Les sacs de sport colorés, valises, etc. ne sont pas admis.
- **Compétition:** voir dispositions du règlement de compétition.
- **Assemblée générale et remise des prix:** tenue de sortie, sans arme ni équipement.

5. Remise des prix

Les compétiteurs, qui ne peuvent pas participer à la remise des prix, l'annoncent pour approbation au comité d'organisation au plus tard jusqu'au début de l'assemblée générale. Ainsi, les prix peuvent être envoyés directement au domicile.

6. Sécurité

- **Arme et munition:** d'après l'organisation militaire et le règlement de service, le soldat est répons personnellement de son arme et de la munition. Il répond de toute perte en cas de violation du devoir de diligence. Armes et munitions déposées doivent toujours rester sur surveillance.
- **Protection auditive:** pendant les tirs, le port des coquilles de protection est obligatoire (pamirs). Le responsable de l'organisation met à disposition l'équipement de protection nécessaire. S'il vous plait, vous avez un pami personnel, vous prenez ce pami aux compétitions. Le comité d'organisation a seulement certains des pamirs.

Grundsatz

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

Wettkämpfe

Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:

- Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:

- Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf
- Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf
- Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern
- Weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-Verbandes (Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

Hilfsmittel

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation 27.132 dfi, Stand 01.01.2016

Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)

Programm: 2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.

Bewertung: Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang).
Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:
a) Tiefschüsse
b) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)

Programm: – 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung),
18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben
(rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit Wertungszonen 6–10),
kein Nachdoppel.

– Programm gemäss Reglement Eidg. Feldschiessen SSV:

- 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt
- 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt
- 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt
- 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt

Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.

Bewertung: Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:

- a) die bessere 3. Serie
- b) die bessere 2. Serie
- c) die bessere 1. Serie
- d) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für
mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben
werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)

Programm: Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter,
Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 5–25 Meter.
Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst
werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde
absolviert werden.

Bewertung: Gemäss Tagungsprogramm
Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte,
2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte)
Bei Punktgleichheit entscheiden

- a) besseres Nachdoppel
- b) weniger Nachdoppel
- c) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mindestens ein Drittel der Teilnehmer.
Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.
Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Patrouillenlauf, (fakultativ)

- Der Wettkampf umfasst einen Orientierungslauf, ein Gewehrschiessen, ein UWK-Werfen, Spezialprüfungen.
- Eine Patr besteht aus zwei Personen nach beliebiger Zusammensetzung. Sie bestreiten den Wettkampf gemeinsam und kommen geschlossen am Ziel an (kein Aufteilen!).
- Den Anordnungen der Funktionäre ist Folge zu leisten. Verstösse gegen das Reglement ziehen die Disqualifikation nach sich. Gibt ein Team den Wettkampf auf, ist dies am Ziel oder dem nächsten Funktionär zu melden.

Ausrüstung: Tarnanzug (wird abgegeben), Schuhe nach freier Wahl, Ordonnanzgewehr, Schreibzeug, Kompass (freiwillig, wird auf Wunsch abgegeben), Lauf- und Kontrollkarten (werden abgegeben).

Orientierungs- Der OL besteht aus einer Strecke von ca. 8 Leistungskilometern.
lauf: Die ordentliche Laufstrecke wird durch die Reihenfolge der Posten am Start vorgegeben. Es können zusätzliche freiwillige Posten eingebaut werden, die eine Zeitgutschrift bewirken.
Schiessen, UWK-Werfen und Spezialprüfungen werden je nach Wettkampfanlage eingebaut.
Je nach örtlichen Verhältnissen kann auch eine andere OL-Form (z.B. Skore-Lauf) angewendet werden. Dies wird jeweils in der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

Schiessen: Jeder Wettkämpfer schießt 6 Schüsse. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Schiessplatzkommandant weist Stellungen und Ziele zu und entscheidet endgültig über Treffer. Störungen an der Waffe gehen zulasten des Wettkämpfers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift. Kann ein Wettkämpfer nicht schiessen, bedarf es der vorgängigen Bewilligung des Vorstands, damit der Partner beide Passen schiessen darf. In diesem Fall dürfen nur 10 Schuss geschossen werden.

UWK-Werfen:	Jeder Wettkämpfer wirft drei UWK. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Postenchef weist Abwurfstelle und Ziel zu und entscheidet endgültig über Treffer. Als Treffer gelten direkter Aufschlag oder Endlage des Wurfkörpers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift.
Spezialprüfungen:	Die Bewertung der Spezialprüfungen wird in der Wettkämpferorientierung oder auf dem Aufgabenblatt festgehalten.
Altersgutschriften:	Die Altersgutschriften betragen ab dem 42. Altersjahr (Jahrgang) pro Jahr und Wettkämpfer eine halbe Minute.
Rangierung:	Die Rangierung ergibt sich aus der Laufzeit OL, abzüglich Zeitgutschriften für Zusatzposten, Schiessen, UWK-Werfen, Spezialprüfungen und Alter. Bei Zeitgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung a) Nettolaufzeit (Laufzeit abzüglich Zeitgutschrift für Zusatzposten) b) Schiessresultat c) UWK-Werfen Bei alternativen Wettkampfformen (z.B. Skore-Lauf) werden die Bestimmungen der Rangierung mit der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.
Auszeichnungen:	Kat. SFPV: In dieser Kategorie werden nur «reine» Patr. geführt (d.h. beide Patrouilleure sind Mitglieder des SFPV). Alle Teilnehmer, die den Lauf gemäss Reglement beenden, erhalten eine Auszeichnung. Wanderpreis für die Sieger-Patr. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden. Kategorie Gäste: Es können Preise abgegeben werden.
Schiedsgericht:	Bei Streitfällen entscheidet das Schiedsgericht endgültig. Es besteht aus dem Kurssetzer des Patr. Laufs, einem Mitglied des Vorstandes und dem OK-Präsidenten des jeweiligen Tagungsortes.

1. Januar 2016

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident

Der Beisitzer

sig. Adj Uof Gilgen Stephan

sig. Adj Uof Kurmann Manuel

Principe

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

Compétitions

Le concours suivant doit être effectué.

- Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

Les concours suivants peuvent être effectués.

- Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel
- Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel
- Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs
- Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur.

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part, pour les non membres (catégorie invités).

Moyens auxiliaires

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable. Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2016

Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)

Programme: 2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.

Evaluation: Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance)
En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:
a) profondeur du coup
b) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)

Programme: – 3 tirs d’essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d’ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6–10), sans seconde tentative.
– Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral FST:
– 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement
– 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin
– 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin
Le participant peut choisir de tenir l’arme à une ou à deux mains

Evaluation: En cas d’égalité, les points ci-dessous déterminent le classement:
a) la meilleure 3^{ème} série
b) la meilleure 2^{ème} série
c) la meilleure 1^{ère} série
d) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)

Programme: Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 5–25 mètres. Pas de coup d’essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.

Evaluation: Selon le programme des activités du jour
Recommandation pour graduer l’évaluation (par exemple le premier jet = 5 points, le deuxième jet = 3 points, le troisième jet = 2 points)
Lors d’égalité, les points ci-dessous décident:
a) meilleur «second essai»
b) nombre moins élevé de «second essai»
c) âge plus élevé

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.
Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Course de patrouille, (facultatif)

- La compétition comprend une course d'orientation, une épreuve de tir au fusil d'assaut, une épreuve de jet de corps de lancement, des examens spéciaux.
 - Une patrouille se compose de 2 personnes sans restriction de composition. Ils concourent et parviennent à l'arrivée ensemble.
 - Les ordres des fonctionnaires doivent être respectés. Des manquements au règlement sont passibles de disqualification. Si une équipe abandonne la compétition, les membres doivent s'annoncer auprès d'un fonctionnaire.
-

Equipement: La tenue de camouflage est remise, les chaussures sont au libre choix, le fusil d'ordonnance, le matériel pour écrire et le compas sont au libre choix ou remis sur demande. Les cartes de parcours et de contrôle sont remises.

Course d'orientation: La course d'orientation équivaut à environ 8 kilomètres effort. Le parcours est communiqué au départ de la course. Des postes additionnels peuvent être installés pour décrocher des bonifications de temps. Les tirs, lancer de corps de jet et examens spéciaux sont installés selon la configuration du terrain de compétition. Suivant les conditions locales, la course d'orientation peut se dérouler sous une autre forme (course aux points). Pareilles informations sont communiquées au moment de l'orientation des compétiteurs.

Tirs: Chaque compétiteur tire 6 coups. Distances et objectifs sont adaptés au terrain. Le commandant de la place de tir attribue les positions et les buts et décide définitivement des coups réussis. Les dérangements de l'arme sont affaire du compétiteur. Chaque coup réussi donne droit à un crédit de temp. Lorsqu'un compétiteur ne peut pas tirer, sur autorisation du comité directeur, le partenaire peut effectuer les tirs. Dans pareil cas, seuls 10 coups peuvent être tirés.

Lancer du corps de jet: Chaque compétiteur lance 3 corps de jet. Les distances et les buts sont adaptés au terrain. Le chef de poste attribue le lieu de lancement et les objectifs et décide définitivement des coups réussis. Sont considérés comme touchés, les coups directs ou la position finale du corps de jet. Chaque coup réussi donne droit à une bonification de temps.

Examens spéciaux: L'évaluation des examens spéciaux est communiquée au moment de l'orientation des compétiteurs ou figure sur la liste des ordres.

Einladung zur 80. Generalversammlung

vom Samstag, 25. April 2020, Leimiswil

Traktanden

1. Begrüssung

1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmenzähler

2.1 Präsenz

3. Protokoll der 79. Generalversammlung vom 27.04.2019 in Leimiswil

erschieden im Heft «Die Feldpost» 2/2019 in Deutsch und 1/2020 in Französisch

4. Jahresbericht des Präsidenten

wurde im Heft 1/2020 publiziert

5. Rechnungsablage

5.1 Verbandskasse 2019 abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2020

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2019 in Leimiswil

(kann beim Kassier eingesehen werden)

5.3 Revisorenbericht

5.4 Budget 2020 abgedruckt im Heft «Die Feldpost» 1/2020

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2020

6. Totenehrungen

7. Anträge

7.1 Des Vorstands

7.2 Der Mitglieder

(diese sind bis 4. April 2020 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

8. Wahlen

8.1 Kassier

8.2 Präsident

8.3 Übriger Vorstand

9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2021

10. Ehrungen

11. Mitteilungen des Vorstandes

11.1 Mitgliederbestand / Mutationen

11.2 Diverse Dankeschön

11.3 Verschiedenes

Ordre du jour

1. Bienvenue

1.1 Excuses

2. Nomination des scrutateurs

2.1 Présence

3. Procès-verbal de la 78^e assemblée générale le 14 avril 2018 à Dübendorf en allemand dans «La Poste de campagne» 2/2018 et 1/2019 en français

4. Rapport annuel du président de l'association

publié dans «La Poste de campagne» 1/2019

5. Clôture des comptes

5.1 Caisse de l'association 2018 dans «La Poste de campagne» 1/2019

5.2 Décompte des journées et des concours 2018 à Dübendorf (consultable chez les vérificateurs des comptes)

5.3 Rapport des vérificateurs

5.4 Budget 2019 paru dans «La Poste de campagne» 1/2019

5.5 Fixation de la cotisation annuelle 2019

6. Hommage aux membres disparus

7. Propositions

7.1 Du comité

7.2 Des membres

(remises au président par écrit le 17 avril 2019 au plus tard)

8. Désignation du lieu de la Journée P camp 2020

9. Palmarès

10. Communications du comité

10.1 Effectif / Mutations

10.2 Infos sur le recrutement de nouveaux membres

10.3 Remerciements

11. Divers

11.1 Du comité

11.2 Des membres

1. Bienvenue

A 15.10 heures, le président adj sof Gilgen Stephan ouvre la 79^e assemblée générale ordinaire de l'ASPC dans le bâtiment scolaire de Leimiswil.

Il souhaite la bienvenue aux invités, membres d'honneur et membres de l'association.

Il salue notamment:

Monsieur	Schüpbach Andreas, Grand Conseil canton de Berne
Monsieur	Werren Ueli, président de la commune
Monsieur	Rickli Hannes, président société de tir Leimiswil
Monsieur	Gerber Christof, président pistoliers Huttwil
Monsieur	Wohlhauser Peter, président ARTM, section Oberaargau
Col	Affolter Fritz, chef P camp de l'armée
Lt-col	Czerwik Peter, Direction P camp
Lt-col	Ochsner Jürg, caissier CAMF

Les membres d'honneur (ordre alphabétique)

Sgt	Bachmann Werner
Sgt	Brudermann Harry
Cap	Eggimann Peter
Sgt	Gränicher Paul
Sgt	Imhof Alfred
Adj sof	Landolt Edi
Sgtm	Lindegger Walter
Adj sof	Pfaff Heinrich
Adj sof	Plüss Markus
Sgt	Schmid Hans

1.1 Excusés (selon grade):

Div	Theler Jean-Paul
Col EMG	Agustoni Matteo
Col	Beyeler Bernard
Col	Bollhalder Rolf
Col	Rechsteiner Max
Col EMG	Schwarzenberger Alois
Lt-col	Wenger Hanspeter
Maj	Wiget Beat
Cap	Dammann Jo
Cap	Pfeiffer Hannes
Adj sof	Biswas Krishna
Adj sof	Dürst Matthias

Adj sof	Gabriel Ruedi
Adj sof	Gisler Walter
Adj sof	Hässig Toni
Adj sof	Lütolf Hermann
Adj sof	Müller Theodor
Adj sof	Stucki Godi
Sgtm	Lerch Hans
Sgt	Breu Hans
Sgt	Fischer Albert
Sgt	Schwegler Hans
Sgt	Stadelmann Beat
Sgt	Wiesli Alois
Cpl	Lerch Hans
Cpl	Marti Sandra
Cpl	Siegrist Stefan

2. Nomination des scrutateurs

Le président propose comme scrutateurs les camarades P camp:

- Cap Eggimann Peter, compte les voix du secteur gauche
- Chef sgtm Plüss Dominik, compte les voix au milieu et le comité
- Adj sof Gygax Heinz, compte les voix du secteur droit

Les trois camarades sont élus à l'unanimité.

2.1 Présence

57 participants au total, dont 6 invités.

51 avec droit de vote.

La majorité absolue est atteinte avec 26 voix.

La majorité qualifiée avec 34 voix.

Le président donne la parole à M. Schüpbach Andreas, Grand Conseil du canton de Berne. Monsieur Schüpbach souhaite une bienvenue toute particulière aux camarades P camp et fait un exposé intéressant et chaleureux à l'adresse des auditeurs.

3. Procès-verbal de la 78^e assemblée générale du 14.04.2018 à Dübendorf publié dans «La Poste de campagne» 2/2018 en allemand et 1/2019 en français

Le président adj sof Gilgen Stephan demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des corrections ou compléments au procès-verbal.

Comme la parole n'est pas demandée, le président passe au vote.

Le procès-verbal est approuvé et remercié à l'unanimité sous applaudissements.

Le président remercie le secrétaire pour le travail accompli et pour le procès-verbal détaillé.

4. Rapport annuel du président publié dans «La Poste de campagne» 1/2019

Le président demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter des modifications ou ajouts au rapport annuel.

Comme personne ne demande la parole, l'assemblée passe au vote.

Le rapport annuel est approuvé à l'unanimité.

5. Clôture des comptes

Le président donne la parole au caissier sgt Hännny Hansruedi.

5.1 Caisse de l'association 2018 publiée dans «La Poste de campagne» 1/2019

Le caissier donne connaissance des éléments suivants:

Si nous comparons recettes et dépenses, la caisse

Présente un excédent de CHF 1464.80. La fortune du compte PostFinance et la valeur des marchandises aux archives atteignent au total CHF 22616.53.

Recettes:

➤ La contribution fédérale Armée est restée quasi identique à l'année précédente.

Dépenses:

➤ Aucune dépense spéciale.

5.2 Décompte de la journée et des concours 2018 à Dübendorf

Le caissier informe comme suit sur le décompte de la caisse de la journée:

Remboursement avec remerciements de CHF 1200.– en trop de la Journée à Dübendorf.

Le caissier demande à l'assemblée s'il y a des questions au sujet du décompte.

Le caissier sgt Hännny Hansruedi remercie la caissière Klima Sonja pour la tenue et le décompte exact de la caisse de la journée.

5.3 Rapport des vérificateurs des comptes

App Friedli Urs donne lecture du rapport des vérificateurs. La caisse de l'association 2018 et la caisse de la journée 2018 ont été révisées le 09 février 2019. La comptabilité est tenue en conformité de la période et des principes comptables. Les comptes bouclent avec une augmentation de la fortune de CHF 1464.80. Le capital propre atteint CHF 22'616.53.

Les vérificateurs responsables app Friedli Urs et adj sof Gygax Heinz proposent à l'assemblée d'approuver les comptes de la caisse de l'association et ceux de la journée et de donner décharge au caissier.

Ils remercient les deux caissiers pour la tenue correcte et méticuleuse de la caisse comptable.

Le président demande à l'assemblée si elle approuve la caisse de l'association et le rapport des vérificateurs.

L'assemblée approuve le décompte de la caisse à l'unanimité.

Adj sof Gilgen Stephan remercie le caissier et les vérificateurs pour leur engagement.

Le président fait voter sur le décompte 2018.

A l'unanimité et applaudissements, l'assemblée donne décharge au caissier.

5.4 Budget 2019

Sgt Hännny Hansruedi présente le budget 2019. Ce dernier peut être consulté dans «La Poste de campagne» 1/2019, page 35. CHF 2500.– ont prudemment été budgetés pour couvrir les frais des militaires P camp invités. Les dépenses seront toutefois bien inférieures compte tenu de la relève P camp présente de 7 militaires. Le caissier sgt Hännny Hansruedi demande à l'assemblée s'il y a des questions sur le budget 2019.

Personne ne demande la parole.

Le caissier demande d'approuver le budget 2019.

Celui-ci est approuvé à l'unanimité.

5.5 Fixation de la cotisation pour l'année 2019

Le comité propose à l'assemblée de laisser inchangé la cotisation annuelle pour l'année de compte 2019.

Actifs CHF 30.–

Membres exonérés montant bénévole

Membres d'honneur montant bénévole

Bénévoles CHF 15.– (montant minimum)

Comité exonéré

Le caissier demande à l'assemblée si une autre proposition est formulée.

Comme la parole n'est pas demandée, on passe au vote.

L'assemblée approuve les montants annuels susmentionnés à l'unanimité.

6. Hommage

Notre président prie l'assemblée de se lever pour l'hommage aux membres disparus.

Les camarades suivants, bénévoles et amis de l'association de la poste de campagne, nous ont quittés l'année passée:

Cap Vögeli Hermann 5610 Wohlen

Plt Alig Hans 3072 Ostermundigen

Adj sof	Kropf Ernst	3613 Steffisburg
Sgt	Benz Ernst	9326 Horn
Sgt	Bohren Harry	8636 Wald
Sgt	Fessler Josef	6414 Oberarth
Sgt	Müntener Hansruedi	9475 Sevelen
Sgt	Stäubli Gottlieb	8910 Affoltern am Albis
Sgt	Wüthrich Ernst	3818 Grindelwald
Sgt	Wyss Urban	4616 Kappel
Sgt	Zinsli Alex	4414 Füllinsdorf
Sdt	Schaufelberger Fritz	8636 Wald

Que le seigneur leur donne le repos éternel et que la lumière éternelle veille sur eux.

L'assemblée rend honneur aux camarades de la P camp décédés alors que le chœur d'hommes de Leimiswil entonne un chant à leur souvenir.

7. Propositions

7.1 Du comité:

Néant.

7.2 Des membres:

Néant.

8. Désignation du lieu de la journée 2020

Adj sof Gilgen Stephan annonce que personne ne veut organiser la Journée 2020. Il demande aux participants de l'assemblée générale si quelqu'un souhaite porter le titre de président du CO en 2020? A défaut de pouvoir désigner le lieu de la journée, nous ne pouvons qu'espérer trouver une personne dans les mois à venir et ensuite en informer l'association en cours d'année comment et où se fera la journée 2020.

Après un moment de silence la surprise: le président du CO se lève et dit au président de l'association qu'il veut l'épauler dans ses efforts. Sous d'applaudissements soutenus, app Friedli Urs propose une deuxième fois Leimiswil comme lieu de la journée! C'est la première fois de l'histoire de l'Association suisse de la P camp qu'un lieu organise deux fois d'affilée cette Journée. L'organisation impeccable de la Journée en cours fait que ce ne sera plus qu'une formalité. L'ASPC se retrouvera 2020 à nouveau dans cette localité fort sympathique située dans la région bernoise appelée Oberaargau.

La balle est en mains des membres de l'association pour saluer ce geste et se rendre nombreux le samedi 25 avril 2020 à Leimiswil. L'avenir dépend de ce que nous participons activement aux activités de l'association!

A cette place notre appel à nos membres.

Si vous êtes intéressés à mettre sur pied une journée, le comité vous aidera de tous ses moyens.

9. Palmarès

Adj sof Kurmann Manuel donne connaissance du palmarès suivant.

Un camarade participe la 6^e fois à une journée annuelle et reçoit un pot en verre:

Adj sof Rutschi Peter Ostermundigen

Trois camarades participent la 20^e fois à une journée annuelle et reçoivent un vitrail:

Adj sof Kuster André Trimmis
Chef sgtm Senn Daniel Zürich
Sgt Gardon Adrien Thierachern

Un applaudissement soutenu félicite les camarades récompensés.

10. Communications du comité

Adj sof Gilgen Stephan communique à l'assemblée l'effectif des membres actualisé à ce jour.

10.1 Effectifs / Mutations

Mutations 2018:

Admissions	10	(!)
Démissions	6	
Exclusions	0	
Adresse manquante	1	
Décès	6	
Diminution membres	-3	

Effectif membres au 01.04.2019

Membres d'honneur	15
Bénévoles	42
Membres exonérés	308
Actifs	83
Comité	6
Total Effectif	454

10.2 Infos sur l'état actuel du recrutement de nouveaux membres

Le secrétaire adj sof Kurmann Manuel renseigne sur l'état actuel.

Une bonne et une mauvaise nouvelle. Le point positif en premier:

Nous accueillons aujourd'hui sept militaires du service actuel. Nommément il s'agit de sgt Marty Julia, sgt Bienz Dominik, sgt Christen Pascal, sdt Perren Roland, sdt Luterbacher Simon, sdt Lamprecht Patrick et sdt Isenschmid Nick. L'assemblée leur souhaite la bienvenue avec un fort applaudissement. Nous espérons que cette journée vous a plu et comptons pouvoir accueillir l'un ou l'autre comme nouveau membre de l'association et revoir leur visage l'année prochaine.

Le point négatif;

Aucun des 63 militaires invités en 2018 ne s'est décidé de participer à la journée. Ce fait montre clairement qu'il est décisif que les adjudants des places d'armes, qui instruisent des soldats ou sergents pendant la période de la journée doivent les motiver à une participation. Nous constatons que cela peut très bien fonctionner. Sept militaires en service sont ici présents. Merci beaucoup à tous les sof P camp des places d'armes qui leur ont permis d'être ici ! Il va de soi que le secrétaire enverra un courrier aux près de 30 militaires absolvant l'ER de l'été.

Suite à la décision de l'assemblée générale 2018, l'ASSPC prend en charge les frais des militaires P camp invités pour la première journée. Il s'agit des coûts pour les concours et le repas de midi (lancer de grenades et frais de voyage exclus). L'ordre du Chef instruction du 30.06.2017 retient que les associations peuvent demander le remboursement des coûts des concours militaires auprès de l'école ou de la SAT. Comme les militaires P camp sont assignés à différentes écoles après leur instruction de base, nous devons déterminer à quel organe s'adresser. Les démarches pour clarifier ce point sont en cours et l'association est tenue au courant.

10.3 Remerciements

Le président remercie le président du CO app Friedli Urs et son comité pour le déroulement impeccable de la journée à Leimiswil et lui remet comme remerciement un petit présent.

Le président du CO app Friedli Urs remercie les invités et les membres de l'association présents en espérant que cette rencontre leur a plu. Il se réjouirait particulièrement d'accueillir beaucoup de membres l'année prochaine. L'assemblée remercie app Friedli Urs par un fort applaudissement.

Le président remercie son comité pour le travail accompli, en particulier au rédacteur. Adj sof Gisler Walter a en dépit de problèmes de santé réussi à publier un magnifique carnet.

Le président adresse au rédacteur ses meilleurs voeux et transmet les meilleures salutations de l'adj sof Gisler Walter à l'assemblée générale.

11. Divers

11.1 Divers du comité

Le caissier informe que l'envoi de la facture annuelle aura lieu avec l'envoi du carnet P camp n° 2. Par mesure d'économie, le bulletin de versement et la lettre seront joints au carnet et non plus envoyés séparément. Sgt Hännny Hansruedi prie les membres de l'association de payer les cotisations des membres avant la fin de l'année.

Notre photographe et chef des mutations, adj sof Kauer Hans Ulrich, communique qu'il termine son quatrième mandat en 2020 et se retirera du comité. Il est de son avis temps de céder sa place pour ouvrir la porte à de nouvelles idées.

Notre président, adj sof Gilgen Stephan, partage ce point de vue. Lui aussi aimerait se retirer et met sa charge à disposition pour l'assemblée générale 2020.

Si quelqu'un est intéressé à reprendre l'une de ses charges, il peut volontiers prendre contact avec le comité.

11.2 Divers des membres

App Müller Thomas remercie le CO pour cette chouette journée. Le triathlon militaire lui a particulièrement bien plu. Volontiers un bis l'année prochaine!

Adj sof Jegge Martin se rallie au vote de l'appointé. Il donne en outre l'information suivante. A l'ER, on apprend que l'arme ne doit être portée qu'avec la tenue d'assaut. Selon les conditions atmosphériques, il est de plus en plus indiqué de faire les concours avec la tenue de sortie. Il est d'avis que celui disposant d'une tenue d'assaut peut participer au concours avec celle-ci.

Adj sof Gilgen Stephan donne la parole au chef P camp de l'armée, Col Affolter Fritz.

Col Affolter Fritz remercie le président du CO app Friedli Urs pour cette superbe journée et d'avoir accepté de l'organiser l'année prochaine. Col Affolter Fritz remercie aussi les militaires P camp qui participent pour la première fois à cette journée en formulant le souhait qu'ils continuent d'y venir. Un grand merci aussi aux personnes qui rédigent des articles pour le carnet P camp. Cela vaut en particulier pour adj sof Dürst Matthias, qui enrichit le carnet avec d'intéressants compte-rendu. Le chef P camp de l'armée informe les membres de l'association présents sur les nouvelles importantes et intéressantes concernant la poste de campagne en relation avec la poste et l'armée.

Lt-col Ochsner Jürg informe l'assemblée générale sur les activités multiples et précieuses de la Conférence des associations militaires faitières CAMF et félicite l'ASPC ppour cette journée.

Adj sof Pfaff Heinrich, membre d'honneur, fait part à l'assemblée de l'anecdote historique au terme de laquelle les verres commémoratifs ont été distribués pour la première fois lors d'une journée en 1959, soit il y a 60 ans. Bien que les verres commémoratifs n'existent plus l'intervalle, il espère qu'un comité et des membres de l'association existeront dans 60 ans encore pour mettre sur pied des journées. Il remercie tous ceux qui participent activement aux activités de l'association.

Le président du CO annonce que cpl Lutz Pascal annoncera les résultats des concours immédiatement après la fin de l'assemblée générale. Après cette communication des rangs, tout le monde est convié cordialement à l'apéro de clôture.

Avec un grand merci aux invités présents, membres d'honneur et camarades P camp, le président adj sof Gilgen Stephan clôt la 79^e Assemblée générale.

Fin de la 79^e Assemblée générale de l'ASPC à 16.30 heures.

Malters, 10 juin 2019

Comité ASPC

Le président:

Adj sof Gilgen Stephan

Le secrétaire:

Adj sof Kurmann Manuel

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Geschätzte Verbandsmitglieder

Nach den letzten beiden, doch sehr abwechslungsreichen Jahren, war das Jahr 2019 eher ruhig. Die Inf-OS in Liestal läuft, die bei uns in Liestal stationierte Infanterie-Durchdiener Kp ebenfalls. Wobei es doch ein Unterschied macht, ob eine Inf-RS oder eben eine Inf-DD Kp in der VBA 2 auf Platz ist. Obwohl diese DD-Kp einen kleineren Bestand aufweist, ist der Aufwand durch die zahlreichen Einsätze und Detachements mit den entsprechenden Nachsendungen doch fast genauso aufwendig wie bei einer RS mit dem dreifachen Bestand. Da eigentlich nie die ganze Kp am selben Ort eingesetzt wird, müssen am Morgen sämtliche Sendungen anhand der Det-Listen kontrolliert und entsprechend nachgesendet werden.

Obwohl das 130 Jahre Jubiläum etwas kleiner ausfiel als das 125-Jährige, durfte unser Chef Feldpost der Armee, Oberst Fritz Affolter, aus diesem Anlass die Feldpost im August auf DRS1 vorstellen. Besten Dank dafür.

Am Fachdienstkurs durften wir dieses Jahr 2 Kameraden in den verdienten Ruhestand verabschieden. Zum einen unser Ehrenmitglied, Adj Uof Markus Plüss, Wpl FP Uof in Wangen an der Aare, sowie Adj sof Roland Schornoz, Wpl FP Uof in Drognens. Ich wünsche Markus und Roland alles Gute für die Zukunft und ganz besonders beste Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Den Nachfolgern, Adj Uof Heinz Gyax in Wangen und Adj sof Emmanuel Roch, neu für Drognens und Fribourg zuständig, wünsche ich viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Nach dem Abgang von Frau Susanne Ruoff als Konzernleiterin der Schweizerischen Post 2018 und der ad Interim Leitung durch den ehemaligen Feldpöstler Herr Ueli Hurni, ist nun seit dem 1. April 2019 Herr Roberto Cirillo neuer Konzernleiter. Die Aufgaben die auf ihn zukommen, werden sicher nicht einfach, aber seine bisherige Arbeit gibt Anlass zu Optimismus.

Nach dem Wechsel von unserem ehemaligen Chef PostMail, Herr Thomas Baur zu PostNetz, ist seine Handschrift auch dort unverkennbar. Auch bei PostNetz wird nun in standortübergreifenden Teams gearbeitet, was vor allem für die Poststellenleitung zu einschneidenden Änderungen führte und noch führen wird.

Leider konnte aus unserem Vorstand niemand am Sommeranlass des LKMD teilnehmen. Daneben haben wir aber verschiedene Veranstaltungen besucht, unter anderem Informationsanlässe der SAT, der LBA und dann im Herbst die Präsidentenkonferenz des LKMD.

Die Feldposttagung 2019 fand, tiptop organisiert durch Wm Urs Friedli, in Leimiswil statt. Obwohl das Wetter eher wechselhaft war, kann man diese Tagung als

überaus gelungen bezeichnen. Urs hat mit seiner Equipe eine tolle Organisation auf die Beine gestellt. Alles hat super funktioniert und auch das Essen war hervorragend. Besten Dank an dieser Stelle noch einmal an Urs und seine Helfer. Aus einem Spruch meinerseits am Freitagabend, wurde dann am Samstag an der GV ernst. Nach einem hervorragenden Nachtessen am Freitagabend, habe ich beim gemütlichen Teil zu Urs gesagt, dass es mir in Leimiswil sehr gut gefällt und dass wir im 2020 eigentlich noch einmal kommen könnten. Nachdem es an der GV am Samstag, wie vorgängig vermutet, keine Kandidatur fürs 2020 gab, hat sich Urs in grosszügiger Weise bereit erklärt, die Tagung 2020 noch einmal durchzuführen. Dies ist dann wahrscheinlich eine Premiere, zwei aufeinander folgende Tagungen am selben Ort.

Darum findet dieses Jahr die Tagung nochmals in Leimiswil statt. Ich hoffe, am Samstag den 25. April 2020 möglichst viele von Euch dort wieder zu sehen und bedanke mich bereits jetzt bei Wm Urs Friedli, dass er sich nochmals als Organisator zur Verfügung gestellt hat.

Mit dem Dank an meine Vorstandskameraden und den besten Wünschen fürs neue Jahr an Euch alle, schliesse ich meinen Jahresbericht ab und freue mich, auf ein baldiges Wiedersehen in Leimiswil.

Adj Uof Stephan Gilgen
Präsident SFPV

SFPV Kasse 2019

Vergleich mit Vorjahresperiode 2018 / Rechnung 2019 / Budget 2020

	Rechnung 2018 CHF	Rechnung 2019 CHF	Budget 2019 CHF	Budget 2020 CHF
Ertrag				
3000 Mitgliederbeiträge	7'380.00	7'540.00	7'000.00	7'000.00
3010 Bundesbeitrag Heer	5'556.10	5'607.95	5'500.00	5'500.00
3020 Spenden				
3050 Übriger Ertrag				
3090 Zinsen				
3100 Rückerstattung Tagung	1'197.20			
Total Ertrag	<u>14'133.30</u>	<u>13'147.95</u>	<u>12'500.00</u>	<u>12'500.00</u>
Aufwand				
6000 Taggelder	1'260.00	960.00	1'000.00	1'000.00
6010 Spesen Vorstand				
6100 Tagung Verband	1'077.60	879.90	1'000.00	1'000.00
6110 Tagung Gäste	660.00	1'105.00	2'500.00	1'800.00
6120 Sportpreise/Auszeichnungen	73.25			
6130 Abgabe Ehrenpreise an GV	780.50	114.75	800.00	500.00
6140 Vorschuss Tagung	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
6210 PostFinance Spesen	259.80	186.30	250.00	250.00
6220 Büromaterial	172.40	186.40	150.00	200.00
6230 Porti/Telefon	419.45	66.25	400.00	200.00
6250 Übriger Verwaltungsaufwand	60.00	360.00	60.00	400.00
6300 Versandkosten/Heft	1'289.40	1'491.35	1'250.00	1'500.00
6800 Spenden	30.00	90.00		
6810 Übriger Aufwand	2'337.00	1'291.00	1'500.00	1'500.00
6900 Reisespesen Vorstand	1'158.10	690.00	1'000.00	1'000.00
6910 Übrige Reisespesen				
6920 Reisespesen Tagung	1'091.00	937.50	1'000.00	1'000.00
Total Aufwand	<u>12'668.50</u>	<u>10'358.45</u>	<u>12'910.00</u>	<u>12'850.00</u>
Total Ertrag	14'133.30	13'147.95	12'500.00	12'500.00
Total Aufwand	<u>12'668.50</u>	<u>10'358.45</u>	<u>12'910.00</u>	<u>12'350.00</u>
Erfolg	<u>1'464.80</u>	<u>2'789.50</u>	<u>-410.00</u>	<u>150.00</u>

SFPV Kasse 2019

Bilanz per	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven		
1010 Vereinskonto PostFinance	10'259.73	7'355.48
1012 Sparkonto PostFinance	14'224.30	14'224.30
1200 Vorräte (Ehrenpreise)	922.00	1'036.75
Total Aktiven	<u>25'406.03</u>	<u>22'616.53</u>
Passiven		
Eigenkapital	<u>25'406.03</u>	<u>22'616.53</u>
Vermögensvergleich		
Vermögen per 31.12.2019	25'406.03	
Vermögen per 31.12.2018	<u>22'616.53</u>	
Vermögensveränderung	<u>2'789.50</u>	

Bözen, 8. Januar 2020

Der Kassier:


Hansruedi Häny

Gesucht werden Tagungsorte 2021, 2022, 2023 ...

Wir sind auf der Suche nach zukünftigen Tagungsorten und würden uns über Interessenten sehr freuen. Da die Tagung nur noch an einem Tag stattfindet, ist der Arbeitsaufwand überschaubar und der

Vorstand des SFPV hilft gerne wo er kann.

Interessenten dürfen sich gerne beim Sekretär Adj Uof Manuel Kurmann melden.



Die Feldpost beim Genie Bataillon 23

Letzter WK-Tag von Korporal Zglavnik Kresimir

von Wm Luca Steiger, Frauenfeld (FP Uof im praktischen Dienst)



Der bisherige FP Uof Kpl Zglavnik (rechts) übergibt an seinem letzten Militärdiensttag in Frauenfeld, am 3. September 2019, seinem Nachfolger Wm Wirz (links) «sein» G Bat 23.

Ich war einen Tag lang beim Genie Bataillon 23 mit den Feldpostkollegen unterwegs und konnte den beiden (Kpl Zglavnik und Wm Wirz) zusehen wie sie den praktischen Dienst ausführen. An seinem letzten WK Tag hatte ich die Ehre mit Kpl Zglavnik noch ein kurzes Interview durchzuführen und es kam wirklich positiv raus.

Die beiden haben mir die verschiedenen Routen, Standorte wie Bronschhofen, Münchwilen und Bazenhaid sowie die Postlokale wo sie die Post beliefern gezeigt. Der Prozess der Belieferung ist

theoretisch der gleiche wie ich es gelernt habe. Was mir positiv aufgefallen ist, dass die beiden immer zuerst bei der Wache vorbeigehen und nachfragen welche Zeitung sie gerne haben möchten. Man merkte beim Mitgehen, dass die beiden sehr gut eingeschult worden sind.

Interview mit Kpl Zglavnik

Was war das schönste hier?

«Das Kennenlernen von verschiedenen Kameraden aus der ganzen Schweiz. So eine Kameradschaft wie hier gibt es sonst nirgendwo.»

Was ist dir wichtig bei den Postordnungen?

«Mir ist die Einschulung von den PO's am Anfang sehr wichtig. Wenn der PO einen Fehler macht, beurteilt man ihn immer nach seinem «Lehrer» und deswegen ist mir eine souveräne und fehlerfreie Einschulung wichtig.»

Gab es eine besondere Herausforderung beim Einrichten eines Postlokales?

«Ja, ein geeignetes Postlokal zu integrieren beim Materialmagazin, bei einer Kompanie die gleich zwei Standorte hatte».

Was war dein strengster WK?

«Das war bei einer Artillerie-Abteilung im Simplon. Da musste man die Post bei einer Poststelle abholen und vor Ort sortieren. Ich musste sehr weite Strecken zurücklegen, da die Standorte alle voneinander eine rechte Entfernung hatten und mein Fahrzeug war immer vollgeladen mit Paketen.»

Was gefällt dir besonders gut bei der Feldpost?

«Ich fand es sehr gut, dass man sich bei der Feldpost untereinander gut kennt, sei es vom Rekrut bis zum Oberst. Ich fühle mich hier wie bei einer grossen Familie welche immer zusammenhält.»

Wir können stolz darauf sein, dass wir so gute Feldpöster haben wie dich und bedanken uns bei dir für die tolle Leistung und die vielen Impressionen die du mir und deinem Nachfolger vermittelt hast!

Danke!

Wir wünschen dir noch eine schöne Zeit im Zivilleben und ich bedanke mich für das Interview.

Das Interview führte Wm Steiger

Fachdienstrapport der Feldpost (FDK FP) 2019 vom 26.–28. Nov. 2019 in der Kaserne Emmen

von Adj Uof Dürst Matthias, Frauenfeld / Bilder Adj Uof Hansueli Kauer



Dienstag, 26. November 2019 Das Einrücken und der erste Tag

In den letzten Jahren hat es sich etabliert, dass die Angehörigen der Feldpost Zone 4 (Ostschweiz) ihr «Dank an Alle» als Vorläufer zum jährlichen Fachdienstkurs direkt vor Ort abhalten. Dies wiederum in Form eines gemeinsamen, gemütlichen Mittagessens. So kam es, dass sich am 26. November 2019 ziemlich alle Waffenplatz-Feldpöstler aus der Region Zürich-Ostschweiz gegen 1100 Uhr in Em-

menbrücke eingefunden haben. Aufgrund einer Empfehlung war das urchige und gemütliche Restaurant «StadtAlp» im Areal der ehemaligen Viscosuisse unser Ziel.

Und tatsächlich wurden wir nicht enttäuscht und jeder von uns fand innert kurzer Zeit etwas Ansprechendes von der Mittags-Speisekarte. Abgerundet wurde das feine Mittagessen mit einem Dessert und Kaffee. Kurz nach 1300 Uhr begaben wir uns dann frisch gestärkt auf den Weg weiter in Richtung Kaserne Emmen, wo

wir auch pünktlich eingetroffen sind. Unverhofft stiessen wir beim letzten Kreisel vor der Kaserne noch auf einen suchenden Kameraden aus dem Tessin, der uns zum Dank für die Wegweisung dann noch die letzten paar Meter als Anhalter mitnahm.

Nachdem die ersten herzlichen Begrüssungen stattgefunden haben reichte die Zeit sogar noch aus um in aller Ruhe die Zimmer zu beziehen und uns einzurich-

ten. Um 1445 Uhr erwartete uns Kamerad Adj Uof Gabriel südlich vor der Unterkunft um den Fahnenaufzug zu orchestrieren. Für viele dürfte es eine absolute Novität gewesen sein, einen Fachdienstkurs der Feldpost mit einem Fahnenaufzug beginnen zu lassen. Das zum gleichen Zeitpunkt ansässige Militärspiel leistete einen ebenso schönen Beitrag zu diesem würdigen Akt.

So hat ein Fachdienstkurs der Feldpost wirklich noch nie begonnen.



Aber schon anschliessend hatte uns der gewohnte Fachdienstteil rund um Neuerungen im Waffenplatz-Postdienst, der Armee und der Post wieder fest im Griff. Eine ausführliche und interessante Information durch Oberst i GSt R. Meier rund um den Waffenplatz Emmen mit seinem beheimateten Lehrverband Flab 33 und seinen Schulen rundete das Abend-Programm dann ab.

Eine sehr wertvolle und nützliche Ausbildung durften wir dann am Mittwochmorgen bereits in aller Frühe geniessen. Denn gleich nach dem Frühstück war die Sanitätsausbildung angesagt. Für alle Teilnehmenden war es eine sehr sinnvolle Auffrischung der Themen Herzdruckmassage und Beatmung. Und für einige war es zugleich auch das erste Mal, dass sie einen Defibrillator in Betrieb nehmen und am Phantom anwenden konnten.

Mittwoch, 27. November 2019
Sanitätsausbildung und Ausflug auf die Rigi

Ebenfalls zum ersten Male dürfte für viele Kameraden die Präsentation und Anwendung eines Tourniquet gewesen sein. Bei



diesem Tourniquet handelt es sich um ein fixfertiges Abbindesystem in Form eines breiten Bandes mit Klettverschluss und Plastikdrehkreuz, durch das der Blutfluss in den Venen und Arterien gestaut oder vollständig unterbrochen werden kann. Einer professionelleren Nachfolgelösung des herkömmlichen Druckverbandes. Das gegenseitige fachmännische Anlegen dieser Verbände und Blutstillungen wurde dann noch bis zum Mittag geübt.

Nach dem Mittagessen stiessen dann auch noch unsere lieben Damen der Feldpostdirektion dazu und dann hiess es auch schon wieder Abmarsch von der Kaserne in Richtung der nahen Busstation und von da aus bis zur Haltestelle Emmenbrücke Gersag. Dort bestiegen wir

dann die S-Bahn bis Luzern und von dort aus weiter bis Arth-Goldau. Es dürfte nun wohl jedem klar gewesen sein, dass es auf die Rigi gehen sollte. Nicht aber auf welche spezielle Art und Weise.

Unser Reiseleiter, Adj Uof Ruedi Gabriel, hat es doch tatsächlich fertiggebracht, dass uns als Transportmittel der historische Triebwagen Nr. 6 als Sonderfahrt zu Verfügung gestellt wurde.

Der Triebwagen BCFhe 2/3 Nr. 6, wie er offiziell benannt wird, stammt aus dem Jahre 1911 und wird nur noch ganz selten und für besondere Anlässe aus dem Depot genommen, eben wie wenn zum Beispiel die Feldpost einen Ausflug auf die Rigi macht.



So tuckerten wir dann mit diesem ältesten Zahntriebwagen der Welt und mit einer maximalen Geschwindigkeit von 15 km/h in Richtung Bergspitze. Vorbei an vielen Touristen die an den Zwischenstationen vergeblich auf Einlass hofften. Auf der Bergspitze angekommen

durfte sich jeder einmal selber ein paar Eindrücke machen. Und spätestens jetzt wurde einem bewusst, warum man eine Mütze mitnehmen sollte. Es war nämlich extrem windig und kalt. Aber wir wurden mit einer wunderbaren Aussicht belohnt.



Das nahe warme Restaurant bot uns dann aber schon bald wieder ein gemütliches Gefühl am «Schärme». Im Säali wurde uns dann von zwei kundigen Wagenführerinnen der Rigi-Bahnen der Berg und die RigiBahnen näher gebracht. Anschliessend gab es ein kleines Apéro und die

Verabschiedung unserer beiden in Pension gehenden Kameraden Adj Uof Markus Plüss und Adj Uof Roland Schornoz. Ein kleines Feuerwerk vor der letzten Talfahrt stimmte uns dann auf den gemütlichen Abend mit Nachtessen in einem nahen Lokal ein.



Donnerstag, 28. November 2019 Generalversammlung der Berufsgruppe und Abschluss

Nach dem Frühstück war die Generalversammlung der Berufsgruppe auf dem Programm. Nur gerade eine Stunde dauerte diese, wo unter anderem auch der bisherige Vorstand und der Obmann einstimmig wiedergewählt wurden, für weitere drei Jahre. Ebenso auch noch die Verabschiedung der Pensionierten im Namen und im Kreise der noch aktiven Kameraden.

Bis zum Mittagessen hiess es dann wieder weiter mit dem Fachdienst und Gruppenarbeiten unter der Leitung von Oberstlt Peter Czerwik und Oberstlt Hanspeter Wenger.

Der Schlussrapport mit unserem Chef, Oberst Fritz Affolter, beendete dann den informativen und geselligen Fachdienstkurs 2019 in Emmen.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und stillen Helfern dieses Anlasses.

Zur Pensionierung von Adj sof Roland Schornoz Wpl FP Uof von Romont und vormals Fribourg

von Adj Uof Dürst Matthias,
Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof



Adj sof Roland Schornoz wird durch Oberst Fritz Affolter, Chef Feldpost der Armee, am 27. November 2019 im Beisein aller Kameraden auf der Rigi würdig verabschiedet.

Im Jahre 1971 begann Roland Schornoz seine Ausbildung zum Postbeamten in Fribourg und absolvierte 1975 seine Rekruten- und Unteroffiziersschule bei der ER/ESO trp sout 42/242, den Unterstützungstruppen, in Fribourg. Während den nachfolgenden Jahren (1976–1983) leistete er seine zuverlässigen Wiederholungskurse als Truppenfeldpost-Unteroffizier bei der cp carb I/21 und der cp Id fus IV/165 (1988, 1990 und 1992).

Während seiner zivilen postalischen Laufbahn wurde Roland 1980 als Zustellbeamter in Fribourg gewählt und 10 Jahre später (1990) zum Equipenchef befördert. Per 1. Dezember 1995 wurde Cpl Schornoz Roland dann zum Waffenplatz-Feldpostunteroffizier von Fribourg gewählt. Als direkter Nachfolger von Adj sof Sottas Fernand, der per 30.11.1995 pensioniert wurde. Dies erfolgte gleichzeitig mit der Aufhebung der Kaserne La Planche und

dem Wegzug der Versorgungs-Rekrutenschule.

Per 4. Mai 1996 erfolgte die Beförderung von Wm Schornoz zum technischen Feld-

weibel und nach erfolgreicher Absolvierung des TLG II mit der cp P camp 121 die Ernennung zum Adj Uof per 4. Mai 2001. Während dieser gesamten Zeit hielt er dem Waffenplatz Fribourg die Treue.



Als Abschiedsgeschenk von seinen Kameraden durfte Roland in Emmen, aus den Händen des Obmannes der Berufsgruppe, eine überdimensionale Pfeffermühle entgegennehmen. Diese in Form eines Poststempels mit dem Abschlag seines Kasernenpoststempels und dem Datum seines offiziell letzten Arbeitstages.

Mit der Pensionierung von Adj sof Jean-Elie Gobet auf dem Waffenplatz Romont, per Ende 2007, nutzte Roland die Gelegenheit und bewarb sich als Nachfolger auf diese frei werdende Stelle. So kam es, dass Roland per 1. Dezember 2007 zum Wpl FP Uof von Romont ernannt wurde und er seinen Arbeitsort von der Caserne La Poya nach Drogens wechselte. Hier

hielt er die Stellung bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung. Im Einklang mit seiner geplanten Pensionierung wurde beschlossen die beiden Waffenplatz-Feldpoststellen von Fribourg und Romont organisatorisch zusammenzulegen (Fribourg als Aussenstelle von Romont). Dies auch im Hinblick auf das vor Jahren bereits kommunizierte Standortkonzept der Armee.

Um seinem Nachfolger Adj sof Emmanuel Roch genügend Zeit zu geben sich den neuen Veränderungen und Neuorganisationen auf den beiden Plätzen anzupassen, hat sich Roland kameradschaftlich und selbstlos dazu entschieden seine Pensionierung auf Ende des Jahres 2019 vorzuziehen. An seinem letzten Arbeitstag, dem 21. November 2019, wurde er im Kreise aller Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter des Waffenplatzes Romont verabschiedet.

Wir danken Roland ganz herzlich für seine jahrzehntelange Treue und Kameradschaft.

Viel Glück und gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Dankeswort von Adj sof Roland Schornoz an seine Feldpostkameraden

Je pars pour donner à mon successeur le temps de réorganiser le regroupement des places d'armes de Fribourg et Romand pour 2020 et c'est un grand défi pour les années à venir.

Je remercie la grande famille de la poste de campagne pour ces belles années que j'ai passé parmi vous.

C'est avec un petit pincement au cœur que je vous donne rendez-vous à la fin novembre 2019 à Emmen lors du rapport annuel pour prendre définitivement congé et me lancer dans ce que j'aime c'est-à-dire la montagne et la nature.

Recevez mes meilleurs salutations et à bientôt.

Dankeswort von Oberst Fritz Affolter, Chef Feldpost der Armee

Cher Roland,

Je te remercie aussi au nom du directeur générale de la poste cordialement pour ton grand travail et ton engagement fiable au sein de la poste de campagne et de la poste. Ces remerciements sont exprimés également au nom de l'Armée Suisse et beaucoup de soldats et officiers qui ont pu compter sur tes précieux services durant ton activité à Fribourg et Drognens.

Nous te souhaitons le meilleur pour ta nouvelle tranche de vie. Avant tout, une bonne santé et beaucoup de magnifiques moments avec ta famille dans la nature et les montagnes.

Profite bien de cette retraite bien méritée.

Zur Pensionierung von Adj Uof Markus Plüss Wpl FP Uof von Wangen an der Aare vormals Liestal

von Adj Uof Dürst Matthias,
Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof



Adj Uof Markus Plüss wird ebenfalls durch Oberst Fritz Affolter, Chef Feldpost der Armee, am 27. November 2019 im Beisein aller Kameraden auf der Rigi würdig verabschiedet und erhält als Erinnerung einen alten Feldpost-Briefeinwurf mit graviertes Messingplatte.

1972 begann Markus Plüss seine Karriere bei der PTT in Burgdorf als Betriebslehrling zum uniformierten Zustellbeamten. Bereits ein Jahr später verschlug es ihn nach Basel wo er 1973 zum Betriebspraktikanten (BPK) gewählt worden ist. Anschliessend konnte er am gleichen Ort in die Betriebsbeamtenlaufbahn (BB) wechseln. Oder wie es das damalige amtliche, standardisierte Schreiben eben trocken

verlauten liess «... kommt zur Übernahme ins Beamtenverhältnis in Betracht». Am 21. November 1974 hat Markus die damals noch anspruchsvolle BB-Prüfung, der Schreibende weiss von was er spricht, für das Bahnpostamt Basel bestanden.

Militärisch betrat er erstmals 1975 in Luzern das Terrain in der Inf RS und Inf UOS 8/208. Hier genoss er auch seine feld-

postalische Ausbildung bei Adj Uof Franz Mettler. Seine Wiederholungskurse leistete er anschliessend als Truppen-Feldpostunteroffizier bei der Pz Stabskp 28 (1976-1979) und weitere 6 Wiederholungskurse bei der AK Stabskp I/4.

Als sich für ihn die Möglichkeit ergab in den Waffenplatz-Feldpostdienst zu wech-

seln, ergriff Markus 1987 die Gelegenheit und bewarb sich auf die ausgeschriebene Stelle. So kam es, dass er bereits am 20. August 1987 erstmals als neuer Wpl FP Uof am Jahresrapport in Bern teilnehmen konnte. Per 1. September 1987 erfolgte dann die definitive Wahl von Wm Plüss zum Wpl FP Uof in Liestal.



Auch Kamerad Adj Uof Markus Plüss durfte als Abschiedsgeschenk eine Pfeffermühle in Form seines Kasernenpoststempels von seinen Kameraden in Empfang nehmen.

Vom 23. November bis 12. Dezember 1987 absolvierte er den Spez D zum Tech Fw bei der FP 17 ad hoc und konnte so per 1. Januar 1988 zum technischen Feldweibel der Feldpost befördert werden. Bereits drei Jahre später dann der erfolgreiche Besuch des Spez D II bei der FP 82 ermöglichte ihm dann die wohlverdiente Beförderung zum Adj Uof.

Eine neue Herausforderung und Möglichkeit bot sich Markus dann 1999 in Wangen an der Aare, wo er sich per 1. Juli 1999 zum Wpl FP Uof wählen liess, als direkter Nachfolger von Adj Uof Stucki. Bis zur späteren Wahl von Wm Gilgen in Liestal, per 1. April 2000, blieb er weiterhin und zusätzlich auch verantwortlich für den Waffenplatz Liestal. Mit dem darüber

basierenden Postdienst für die Swisscoy eine nicht zu unterschätzende Arbeit.

Zwischenzeitlich übernahm Markus per 17. Juli 2000 auch noch den Postdienst auf dem Waffenplatz Lyss. Zu seinem Stammwaffenplatz Wangen an der Aare gehörten auch die Aussenstandorte in Burgdorf / Kirchberg wo er die Ls RS 77 (Luftschutz Rekrutenschule) sowie später die Rttg RS und Trsp RS feldpostalisch versorgte.

Am 9. Dezember 2019 konnte Markus dann seinen letzten Arbeitstag begehen

und die Nachfolge in die Hände seines Stellvertreters Adj Uof Heinz Gygax legen. Nebst seiner Funktion als Wpl FP Uof wirkte Markus während Jahren auch mit grossem Engagement im Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes mit und organisierte 2007 auch die Tagung auf «seinem» Waffenplatz.

Wir danken Markus ganz herzlich für seine jahrzehntelange Treue und Kameradschaft.

Viel Glück und gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Dankeswort von Oberst Fritz Affolter, Chef Feldpost der Armee

Markus,

Nun steht wiederum ein grosser Schritt bevor. Du darfst oder musst den Umbau der Kaserne nicht mehr begleiten und wirst im neuen Lebensabschnitt mehr Freizeit haben und Dich vor allem auch noch vermehrt um Familie und Deine Hobbies wie z.B. das Fischen kümmern.

Lieber Markus,

Ich danke Dir für Dein riesiges Engagement zu Gunsten von Post, Feldpost und der Armee auch im Namen der unzähligen Rekruten und Kommandostellen welche während 32 Jahren auf einen zuverlässigen und guten Waffenplatz Postdienst zählen durften.

Ich wünsche Dir im neuen Lebensabschnitt alles Gute und gute Gesundheit. Und ich freue mich, Dich bei den nächsten Feldposttagungen wieder zu treffen.

Neuigkeiten aus dem Feldpostdienst

von Adj Uof Dürst Matthias, Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof

Personalwechsel bei der Waffenplatz-Feldpost Thun

Seit 2003 arbeitet Adj Uof Thomas Ramseier als Wpl FP Uof in Thun, wie auch schon vorgängig auf der Feldpostdirektion und im dazugehörenden Büro Schweiz. Per 1. April 2020 wird er nun eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Als frisch gewählter Schulsekretär im Kdo Vsu / VBA 2 in Thun.



So sehr uns der Abgang von Tom schmerzt, wünschen wir ihm von ganzem Herzen einen guten Start und danken ihm für seine jahrelangen treuen Dienste und Kameradschaft.

Die Wahl eines Nachfolgers dürfte bis Ende Februar 2020 erfolgt sein. Wir

freuen uns den neuen Amtsinhaber in der nächsten Ausgabe vorstellen zu dürfen.

Neuaufgabe Reglement 60.052 «Feldpost»

Per 1. Januar 2020 wurden die beiden bisherigen Feldpost Reglemente «Feldpost» (Regl 60.052) und «Waffenplatz-Postdienst» (Regl 60.051) überarbeitet, verschlankt und zu einem einzigen Reglement zusammengeführt. Bei der Neuaufgabe wurde der gesamte Fachdienstbereich mit dem Formularteil entfernt. Dieser findet sich fortan als separat gedruckte Arbeitsanleitung für die Truppen-Feldpostunteroffiziere und Postordonnanzen in den Formulärmäppchen.

Das neue Reglement 60.052 «Feldpost» befindet sich derzeit im Druck, derweil sich die französischsprachige Ausgabe noch in der Übersetzung befindet. Es wird allen FP Uof zugestellt und kann auch im LMS des VBS heruntergeladen werden, wie auch auf <http://feldpost.army> > *Feldpostmaterial* > *Reglemente*.

Neuaufgabe FP 9.1 «Postbefehl»

Auch der seit 1. Januar 2011 gültige Postbefehl hat eine Änderung erfahren. Auch er wurde inhaltlich verschlankt und lese-

freundlicher gestaltet. Nebst seinem neuen Erscheinungsbild hat er auch eine Namensänderung erfahren. Der bisherige «Postbefehl» (Form FP 9.1) wird per 1. Januar 2020 durch die «**Weisungen über die militärische Portofreiheit** (Postbefehl)» (Regl 60.052.01 d / SAP 2581.9436) abgelöst. Im Inhalt hat er keine grossen Änderungen erfahren. Einzelheiten über den Umfang der militärischen Portofreiheit für Kommandostellen werden neu direkt mittels aufgedrucktem DMC-Code über <http://feldpost.ch> kommuniziert.

Er wird allen Formulärmäppchen beigelegt und kann auch im LMS des VBS und auf den Internetseiten <http://feldpost.ch> > Dokumente oder <http://feldpost.army> > *Feldpostmaterial* > *Formulare* abgerufen werden. Die Übersetzungen auf italienisch und französisch sind derzeit im Gange.

Todesanzeige

Adj Uof Schertenleib Hans-Rudolph «Hans-Ruedi»

11. April 1933 – 20. September 2019

pensionierter Wpl FP Uof von Monte Ceneri (Rivera)

Wie wir leider erst jetzt erfahren haben, musste uns unser pensionierter Kamerad Hans-Ruedi leider verlassen. Im Jahre 1951 trat er in den Dienst der PTT-Betriebe.

Per 1. Februar 1955 wurde er zum Waffenplatz-Feldpostunteroffizier ernannt und besorgte den Postdienst auf dem Monte Ceneri (Rivera) bis zu seiner Pension.

Wir verlieren mit Hans-Ruedi einen pflichtbewussten und lieben Kameraden. Den Angehörigen und Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Kreuzworträtsel-Wettbewerb von Adj Uof Matthias Dürst

Durch das richtige Beantworten der Fragen ergibt sich in der Bildmitte ein ► *Lösungswort* ◀. Dieses Mal ein «Übername» einer feldpostalischen Einheit, welche von 1979–1999 existiert hat.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir total drei Feldpost-Zippo-Feuerzeuge. Die ersten drei ausgelosten Ge-

Fragen waagrecht ►

- 1 Das Gegenteil von «Tal»
- 2 Gepresster Saft aus oranger Frucht
- 3 Bezeichnung der Post CH AG vor 1989
- 4 Kleber für die Autobahnbenützung
- 5 Das Gegenteil von «alt»
- 6 Hauptstadt von Italien / die ewige Stadt
- 7 Gesenkter Meeresspiegel durch Gezeiten
- 8 Fluss durch Innsbruck (Tirol)
- 9 Stadtgemeinde (Doppelname) PLZ 3900
- 10 Belehrende Erzählung aus dem Tierreich
- 11 Anderes Wort für Vorgesetzter
- 12 Trio Eugster besingt diesen (Qualen)-See
- 13 Kanton mit Hauptort Altdorf
- 14 Berg / Autotunnel im Kanton Nidwalden
- 15 Kurzform umgangssprachlich von Josef
- 16 Anderes Wort für Grossmutter
- 17 Zürcher Gemeinde mit PLZ 8610
- 18 Führer einer Touristengruppe
- 19 Französisches Wort für «See»
- 20 Kasernenstandort mit PLZ 6032
- 21 Pflanze mit spitzen Stacheln
- 22 Deutscher Kinderbuchautor Michael
- 23 Tagungsort Feldposttagung 2019/20
- 24 Abk. Neue Eisenbahn-Alpentransversale
- 25 Briefträger aber nur für Pakete
- 26 Französisches Wort für «also»
- 27 Abk. Bundesamt für Bauten und Logistik
- 28 Steht im Zentrum unseres Sonnensystems

Einsendeschluss ist Montag, 13. April 2020 (Datum des Poststempels), die Ziehung erfolgt am 25. April 2020 durch eine «Glücksfee».

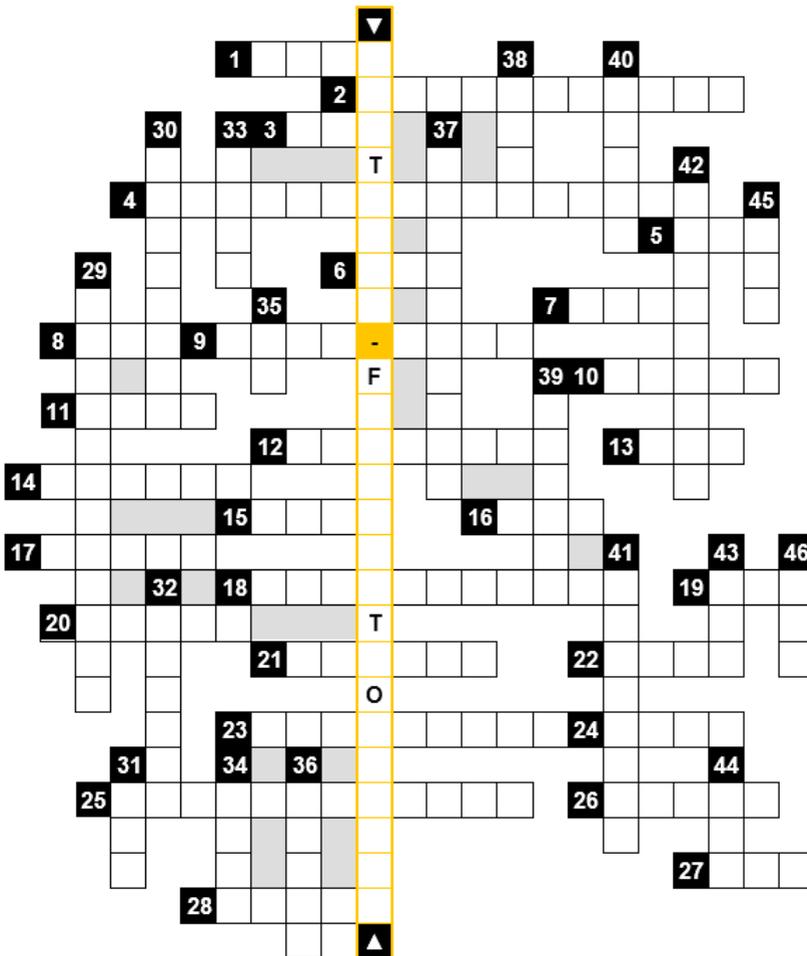
winner erhalten je ein solches original Zippo-Feuerzeug mit dem alten Feldpostspiegel. Keine Barauszahlung, die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und im nächsten Heft erwähnt. Die Preise werden vom Autor gesponsert.

Fragen senkrecht ▼

- 29 Die Rosenstadt im Thurgau (PLZ 9220)
- 30 Stadt am Genfersee mit Olypiamuseum
- 31 Musikrichtung
- 32 Weiblicher Vorname mit Kurzform «Moni»
- 33 Deutscher Komiker Walkes
- 34 Einstellige Zahl ausgeschrieben
- 35 Abkürzung für Rekrutenschule
- 36 Baumart an Weihnachten beliebt
- 37 Bekanntes Malzgetränk der Wander AG
- 38 Musik- / Signalinstrument
- 39 Die Schweiz ist unsere (Vaterland)
- 40 Italienisches Wort für «unten»
- 41 Das Churer-..... bezeichnet die Region zwischen dem Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein und der nördlichsten Bündner Gemeinde Fläsch
- 42 Politische Gemeinde im Kanton Obwalden bekannt durch die Benediktinerabtei / Kloster
- 43 Dem Wind abgewandte Seite beim Segeln
- 44 Abkürzung für die «Rhätische Bahn»
- 45 Eulenart und zugleich Name eines Leimstiftes
- 46 Abkürzung für den «Schweizer Franken» Währungscode, Schreibweise nach ISO 4217

Einsendeadresse: Die Feldpost – Adj Uof Dürst, Postfach 107, 8032 Zürich.

Es werden nur frankierte Einsendungen per Post berücksichtigt, keine Einsendungen auf elektronischem Wege! Viel Glück. Pro Person nur ein Gewinn, kein Versand der Gewinne ins Ausland.



Auflösung des Kreuzworträtsel aus dem letzten Feldpostheft 2/2019

Das gesuchte Lösungswort heisst natürlich: **Führungsunterstützung**. Unter allen zahlreichen Einsendungen wurden am 28. November 2019, anlässlich des Fachdienstkurses in Emmen, folgende Gewinner anonymisiert durch unsere Glücksfeen gezogen.

- Gfr Hofstetter Dominik, 3550 Langnau im Emmental
- Wm Alfred «Bibi» Imhof, 8750 Glarus
- Wm Anton Matter, 8121 Benglen

Wir gratulieren herzlich. Den Gewinnern wurden die Preise bereits zugestellt. Erfreulich war die sehr grosse Anzahl von eingesandten, richtigen Wettbewerbslösungen. Danke. Dies ermuntert mich auch weiterhin die sehr aufwendigen Kreuzworträtsel zu erstellen.

20. Treffen der ehemaligen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere vom 20. November 2019 in der Kaserne Aarau

von Adj Uof Dürst Matthias, Obmann der Berufsgruppe der Wpl FP Uof



Von links nach rechts: Godi Stucki, Walti Lindegger, Christian Zürcher, Pesche Stettler, Franz Mettler, dahinter Rolf Huber.

Bereits zum 20-igsten Male konnte nun das jährliche Treffen der ehemaligen Waffenplatz-Feldpostunteroffiziere durchgeführt werden. Wenn auch dieses Mal mit einer ungewollten Novität. Denn unser bislang genutzter Durchführungsort, das Restaurant Viva in der Kaserne Aarau schloss (für uns unerwartet) am 21. Juni 2019 seine Pforten und ein neuer Pächter fand sich bis dato dafür nicht.

So durften wir für das eigentliche Treffen und den gegenseitigen Wissens- und Ge-

danken-Austausch einen Theoriesaal im direkt anliegenden Kompetenzzentrum für Militärmusik nutzen. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für diese spontane Hilfe-Stellung. Es ergeben sich immer wieder schöne Momente, wenn man sehen darf wie stark die Pensionierten sich für unser heutiges Arbeitsumfeld und die heutigen Herausforderungen interessieren. Und ja, man sieht in den leuchtenden Augen aller Anwesenden, dass das «feu sacré» und der Stolz Mitglied der Feldpostfamilie zu sein allgegenwärtig ist.

Es macht mir jeweils sehr grosse Freude die ehemaligen Kameraden auf den neusten Stand der Feldpost zu bringen und ihre Fragen zu beantworten. Und nicht selten kommt man zur gemeinsamen Erkenntnis, dass gewisse Probleme oder Herausforderungen in all den ver-

gangenen Jahrzehnten gleichgeblieben sind. Und natürlich durften auch die zahlreichen Anekdoten und Erzählungen von damals nicht fehlen. Gleichwohl ob man die Geschichte schon einmal gehört hat oder nicht, das Gelächter und das Interesse aller Anwesenden war sicher.



Von links nach rechts: Pesche Stettler, Franz Mettler, dahinter verdeckt Bruno Wick und mit dem Rücken zu uns Alain Zigerli, Rolf Huber, Edi Landolt und Lorenz Ackermann.



Der ursprüngliche Mitbegründer des Ehemaligentreffens Heiri Pfaff und Marcel Murbach.

Aus Anlass des 20. Jubiläums richtete auch der ehemalige Initiant und Begründer dieser Treffen, Adj Uof Heiri Pfaff, auch nachdenkliche Worte an die Anwesenden. Speziell die Zukunft unseres Feldpost-Verbandes betreffend, dass man doch aktiv Ausschau halten soll für Interessenten welche die Vorstandsmitglieder ersetzen könnten, die ihren Rücktritt auf die nächste Versammlung hin angekündigt haben. Und ja natürlich auch, dass man weiterhin freiwillige Organisatoren für die zukünftige

gen Feldpost-Tagungen finden möge und die Zukunft des Schweizerischen Feldpost-Verbandes festigen könne.

Die prägnanten und feurigen Worte liessen keinen der Anwesenden unberührt und man war sich in der Sache einig, dass es weitergehen muss. Nach diesem emotionalen Vormittag begaben wir uns dann in das nahe Restaurant Aarauerstube und genossen gemeinsam ein gemütliches Mittagessen. Traditionell durfte natürlich die obligate Cremeschnitte für alle zum Dessert nicht fehlen. Eine Tradition die ursprünglich vom 2016 verstorbenen René Gerber ins Leben gerufen worden ist. Immer wieder spendierte er den Anwesenden dieses Dessert. Dies sogar auch noch zu Zeiten als es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war dem Anlass selber beizuwohnen.

Auch dieses Jahr war es einigen Ehemaligen nicht möglich am Anlass teilzunehmen.

Wir wünschen allen eine gute und rasche Besserung und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 18. November 2020 wiederum in Aarau statt.

Alle ehemaligen «Waffenplätzler» sind dazu herzlich eingeladen. Interessenten welche bislang noch keine Einladung erhalten haben, sollen sich bitte beim Schreibenden melden.

Glückwünsche 2020

Im Jahr 2020 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern:

90 Jahre

Wm	Meier Walter	Bremgartnerstr. 124	8953 Dietikon	24.01.1930
Hptm	Jenni Edwin	Kastelstrasse 32	4054 Basel	13.08.1930
Wm	Mathys Oskar	Rosenweg 35	4500 Solothurn	21.08.1930
Wm	Stöckli Friedrich	Bahnhofstr. 43/A13	3073 Gümliigen	27.11.1930

85 Jahre

Wm	Wyss Uli	Dorf, Postfach 29	3538 Röthenbach i.E.	06.04.1935
Wm	Scherrer Albert	Zehntenstrasse 14	4133 Pratteln	20.05.1935
Wm	Dubach Anton	Bärenweg 41	4153 Reinach BL	12.07.1935
Adj sof	Schenk Albert	Châtelard 23	2034 Peseux	30.10.1935
Wm	Horber Otto	Guisanstrasse 5, Postfach 182	8570 Weinfelden	06.12.1935

80 Jahre

Wm	Schleiss Walter	Sonnmattweg 1	6055 Alpnach Dorf	20.05.1940
Sgt	Aymon André	Longs Prés 30	3960 Sierre	31.05.1940
Wm	Wolfensberger Erwin	Weizackerstr. 12	8405 Winterthur	02.06.1940
Oberstlt	Moser Richard	Einschlagstr. 62	3065 Bolligen	10.06.1940
Adj suff	Richina Vittorino	Via Treccio 1	6809 Medeglia	25.09.1940
Oberst	Wehrli Werner	Rütiweg 83	3072 Ostermundigen	18.12.1940
Wm	Michel Alfred	Guggisbergstr. 25 B	3156 Riffenmatt	26.12.1940

75 Jahre

Wm	Kälin Josef	Schmiedenstrasse 4	8840 Einsiedeln	22.03.1945
Adj Uof	Stettler Peter	Rütiweg 105	3072 Ostermundigen	27.04.1945
Oberst	Beyeler Bernard	Sous-Gare 39	1564 Domdidier	06.05.1945
Wm	Schwander Rudolf	Rosenweg 7	4452 Itingen	13.05.1945
Oberst	Stadelmann Jules	Gerenstrasse 8	3065 Bolligen	10.08.1945
Wm	Tartari Hans	Krähstelstrasse 14	8107 Buchs ZH	03.11.1945
Wm	Schärli Walter	Wiesenstrasse 3	9030 Abtwil	09.11.1945
Wm	Veraguth Marcel	Via Curtgin Pign 1	7031 Laax	25.11.1945
Kpl	Meyer Jean-Paul	Rüchiweg 36	4106 Therwil	29.11.1945

70 Jahre

Wm	Stettler Walter	Stationsstrasse 34	3628 Uttigen	02.03.1950
Wm	Gilbert Alfred	Bahnhofstrasse 2	8553 Mettendorf TG	01.04.1950
Wm	Nef Werner	Neuwiesstrasse 19	9602 Bazenheid	16.04.1950
Adj suff	Clemenz Alfredo	Via Vincenzo Vela 42	6834 Morbio Inferiore	15.05.1950
Wm	Imhof Alfred	Asylstrasse 3	8750 Glarus	04.07.1950
Wm	Aregger Walter	Fruttstrasse 26	6067 Melchtal	02.08.1950
Wm	Baur Hansruedi	Holz mattstrasse 45	4102 Binningen	19.08.1950
Wm	Schwerzmann Kurt	Höhenweg 17	5702 Niederlenz	09.09.1950
Wm	Fischer Albert	Sonnenrain 1	6221 Rickenbach LU	23.09.1950
Wm	Capeder Roland	Veia Pricipale 24	7462 Salouf	02.11.1950

